©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Carinthia II	164./84. Jahrgang	S. 313—331	Klagenfurt 1974

Zur Tierwelt um Gut Dietrichstein bei Feldkirchen in Kärnten

Von Alois KOFLER, Lienz in Osttirol

„Die Ruinen des alten Schlosses und Stammhauses der Dietrichsteiner sind noch auf einem hohen Fels unweit Feldkirchen zu sehen. Im Jahre 1334 wurde diese Festung von der Gräfin Margarethe Maultasch belagert. Ludwig Hornat, ein Hungarischer Soldat, machte mit zwey adelichen Kärntnern, Konrad Leibnizer und Heinrich Flaugenfuss eine geheime Verbindung, die in diesem Schloß gelegene 2 Obersten Heinrich von Dietrichstein und Heinrich Welzer zur Nachtzeit zu morden und die Festung an die Maultasch zu übergeben. Ein gemeiner Soldat hatte das Komplot entdecket. Als die drey Verräter in der Nacht in das Zimmer kamen, traten die verborgenen Soldaten hervor, hieben sie auf der Stelle darnieder, ihre Körper wurden über die Schloßmauern geworfen. Da sich nachmals durch die langwierige Belagerung die Festung nicht mehr wegen abgenommener Zahl ihrer Vertheidiger erhalten könnte, und die Hilfstruppen auch nicht eingetroffen sind, so haben die Belagerten bei nächtlichem, dichten Nebel die Festung verlassen und sich in die Stadt St. Veit geflüchtet. Die Festung wurde dann von der Maultasch mit Feuer verherret und zum Schluß geschleifet. Bald danach wurde dieses Schloß durch die Dietrichsteiner wieder erbeuet. Im Jahre 1483, als der Ungarnkönig Mathias auf Kärnten Anspruch machte, schickte er seinen Feldherrn Marapeter mit zahlreicher Heeresmacht in Kärnten, eroberte mehrere Städte und Schlösser, dahero auch Pankraz von Dietrichstein gezwungen von feindlicher Übermacht diese Schloss mit Akkord übergeben mußte. Allein Marapeter hielt nicht Wort, sondern liess die Festung bis zum Grunde schleifen, worauf dann nach hergestellten Friede in einer Entfernung das dermalige Schloss erbauet worden ist. Es wurde späterhin Eigenthum der Familie Magerl und ist dann an die v. Mallenstein und weiters an die Lassacher von Weyersberg gekommen." [Nach K. W. MAYER: Aus Statistik und Topographie des Herzogtums Kärnten, p. 182, mit von Kleinmayerischen Schriften 1796, vgl. dazu auch J. W. VALVASOR: Das Erz-Herzogthum Kärnten, 2. Aufl. 1882, pp. 1—110, Fig. 227, sowie F. C. WEIDMANN (1867): Moriz Graf von Dietrichstein (1775—1864), Wien, pp. 1—106: danach hatte „seit 8 Jahrhunderten dieser edle Stamm dem Vaterlande eine glanzvolle Reihe von Männern geschenkt". Das Dietrichsteiner Geschlecht ist abgeleitet vom alten Grafen von Zeltschach und Friesach und urkundlich seit dem 11. Jahrhundert nachgewiesen. Der Stammvater der Herren auf Dietrichstein wäre Herr Reimprecht L. († 1064, begraben in St. Lambrecht) bzw. Pankraz von Dietrichstein († 1508).]

Anfang der dreißiger Jahre unseres Jahrhunderts wurden Schloß und Gut von Rechtsanwalt Dr. Anton GASSAUER, Wien, angekauft († 28. Juli 1969) und befinden sich derzeit im Besitz dessen Sohnes, Dir. Dr. Oktavian GASSSAUER.

Das Gesamtgut umfaßt heute etwa 83 ha, dazu einen künstlich angelegten Teich mit fast 6 ha. Er hat zwei Abflüsse, einen im Osten und einen im Süden, beim Gasthof „Bader". Die Tiefe ist mit etwa 4 m beim ostseitigen Abfluß eher gering. Außerdem ist die Wasserfläche immer mehr durch Schilf *(Phragmites)*,

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Wasserrosen *(Nymphaea alba)*, Tausendblatt *(Myriophyllum)*, Froschlöffel *(Alisma* und andere Pflanzen verwachsen.

Der Verfasser konnte mehrere Male in der näheren Umgebung von Gut Dietrichstein zoologische Aufsammlungen durchführen. Dies war möglich durch die Bekanntschaft mit der Familie des derzeitigen Verwalters, Herrn Johann INSAM. Ihr sei an dieser Stelle für die jahrelange Freundschaft sehr herzlich gedankt.

Die Aufsammlungen erfolgten keineswegs systematisch, dazu waren die ein- oder mehrtägigen Besuche auch gar nicht geeignet. Wegen der vornehmlichen Interessen des Verfassers sind die Kenntnisse über die einzelnen Tiergruppen auch unterschiedlich. Immerhin kann gesagt werden, daß doch eine ganze Reihe von faunistischen Erkenntnissen gewonnen werden konnte, was auch mehrere Arten ergab, die bisher aus Kärnten nicht bekannt waren.

Die Reihung der Arten entspricht jener der derzeitigen Standardwerke. Die Determination erfolgte, wenn nicht anders vermerkt, durch den Verfasser. Den jeweils extra genannten Spezialisten sei auch an dieser Stelle für ihre wertvolle Mitarbeit herzlich gedankt. An faunistischer Literatur über dieses Gebiet liegt meines Wissens nur die Arbeit von WERNER 1930 vor, die hier miteinbezogen wurde.

Wirbeltiere, Vertebrata

Den Klassen der Wirbeltiere konnte keine spezielle Erfassung gewidmet werden. Dies vor allem deshalb, weil die mögliche Beobachtungszeit (vor allem in den Monaten Juli und August) die Paarungs-, Brut- oder Durchzugszeiten nicht erfassen konnte. Daher ist hier nur die mündliche Mitteilung der Einheimischen, ergänzt durch einige eigene Beobachtungen, zu melden bzw. sind interessantere Details daraus hervorzuheben.

Säugetiere, Mammalia

Fischotter, *Lutra lutra* (L.): 1 Ex. wurde etwa um 1960 vom Baderwirt am Teich geschossen.

Bisamratte, *Ondatra zibethica* (L.): Wurde mehrfach beobachtet, 1970 sind einige Tiere auch erlegt worden.

Vögel, Aves

Am 2. IV. 1969 wurden folgende Arten beobachtet:
Bläßhuhn, *Fulica atra* L.
Grünspecht, *Picus viridis* L.
Kleiber, *Sitta europaea caesia* WOLF
Kohlmeise, *Parus major* L.
Schwanzmeise, *Aegithalos caudatus europaeus* (HERMANN)
Amsel, *Turdus merula* L.
Buchfink, *Fringilla coelebs* L.
Gimpel, *Pyrrhula pyrrhula* (L.)
Bachstelze, *Motacilla alba* L.
Goldammer, *Emberiza citrinella* L.

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Großer Buntspecht, *Dendrocopus major* (L.)
Nebelkrähe, *Corvus corone cornix* L.
Rotkehlchen, *Erithalus rubecula* (L.)
Haussperling, *Passer domesticus* (L.) — Der Italiensperling, *Passer domesticus italiae* (VIEILLOT), wurde nie beobachtet, er erreicht das Gebiet von Südkärnten her offensichtlich nicht.
Star, *Sturnus vulgaris* L.
Zilpzalp, *Phylloscopus collybita collybita* (VIEILLOT)
Elster, *Pica pica* (L).

Von anderen beobachteten oder berichteten Arten wären zu erwähnen:

Wildenten, *Anas platyrhynchos* L.: regelmäßig
Zwergtaucher, *Podiceps ruficollis* (PALLAS): mehrfach
Fischreiher, *Ardea cinerea* L.: regelmäßig am Durchzug

Kriechtiere, Reptilia

Nur die Ringelnatter, *Natrix natrix* (L.)

Lurche, Amphibia

Erdkröte, *Bufo bufo* (L.): sehr zahlreich am 8. IV. 1971 beim Laichen beobachtet

Grasfrosch, *Rana temporaria* L.: regelmäßig, 1 ♂ 5. VIII. 1972, det. MAHNERT 1973, Genf; auch WERNER 1930:45

Laubfrosch, *Hyla arborea* L.: nach WERNER 1930:45, zahlreiche Jungtiere im Jahre 1927

Fische, Pisces

Der durchwegs künstliche Besatz umfaßt derzeit folgende Arten:

Karpfen, *Cyprinus carpio* L.: Vorherrschend, jedoch durch Zunahme des Hechtbestandes und Versumpfung im Gesamtertrag eher abnehmend, beim Abstich 1967 wurden etwa 600 kg Karpfen und 200 kg Hechte entnommen und verwertet. Außerdem wurde im Rahmen von Meliorationen am Nordwest- und am Westufer zur Gewinnung von landwirtschaftlicher Nutzfläche der Wasserspiegel um mehrere Dezimeter gesenkt. Gewicht 4 bis 6 kg (meist rund 3 kg Maximalgewicht), der Anglerfisch.

Hecht, *Esox lucius* L.: zunehmend, Maximalgewicht 10 bis 12 kg
Karausche, *Carassius carassius* (L.): selten, Gewicht etwa 30 dkg
Schleie, *Tinca tinca* (L.): Gewicht etwa 1 bis 1,5 kg
Aal, *Anguilla anguilla* (L.): Im Sommer 1969 von Dachdeckermeister F. LADINIG, Feldkirchen, 4 Stück eingesetzt
Wels, *Silurus glanis* L.: 1 Ex. ebenfalls vom Obgenannten eingesetzt.
Der gesamte Jahresfang an Fischen durch Sportfischer aus der Um-

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

gebung und vor allem auch durch verschiedene Sommergäste umfaßt etwa 60 bis 70 kg.

Krebse, Crustacea, Decapoda, Astacidae

Edelkrebs, *Astacus astacus* (L.): Vor allem am Ostufer. Die wirtschaftliche Nutzung ist eher gering, gelegentlich werden an Hotels und Gaststätten mehrere Dutzend ausgeliefert.

Weichtiere, Mollusca

Radix peregra f. *ovata* (DRAP.): 2 Ex. VIII. 1970 det. KLEMM. (Lymnaeidae)
Arion subfuscus (DRAP.): det. FORCART (Arionidae)
Nesovitrea hammonis (STRÖM): det. FORCART (Zonitidae)
Cochlodina laminata (MONT.), (Clausiliidae)
Perforatella incarnata (O. F. MÜLLER), (Helicidae)
Pisidium casertanum (POLI): 4 Ex. det. KUIPER 1968 (Sphaeriidae)

Trugskorpione, Pseudoscorpiones

Chernes hahni C. L. KOCH (Chernetidae): 1 Ex. 1968 det. BEIER
Chernes rufeolus (SIMON): 1 Ex. 1968 det. BEIER (cf. KOFLER 1972: 288)

Webspinnen, Araneae

Tetragnatha extensa L.: nach WERNER 1930:40 (Tetragnathidae)
Dolomedes fimbriatus (CLERCK): nach WERNER l. c. (Pisauridae)

Libellen, Odonata

Sympecma fusca (v. D. LIND.): 1 ♂ 8. IV. 1971 und WERNER 1930:46 (Lestidae)
Lestes dryas KIRBY: nach WERNER l. c. (Lestidae)
Agrion puella (L.): nach WERNER l. c. (Agrionidae)
Erythromma najas (HANSEM.): mehrere Ex.
Enallagma cyathigerum (CHARP.): nach WERNER l. c.
Orthetrum albistylum (SELYS): 1 ♂♀ im Juli 1968 (Libellulidae): Neu für Kärnten! (Beide Ex. vid. STARK 1972) cf. KOFLER 1972:336.
Orthetrum cancellatum (L.): Juli 1968
Sympetrum vulgatum (L.): 1 ♂ 1968

Heuschrecken, Saltatoria

Metrioptera roeselii (HAGENB.): 1 ♀ VIII. 1970 (Tettigoniidae)
Pholidoptera griseoaptera (DEG.): 2 ♂♂ VIII. 1972
Tetrix subulata (L.) (= *Acrydium sub.*) und

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Tetrix tenuicornis SAHLB. (= *Acrydium bipunctatum):* beide Arten nach WERNER 1930:46, „erstere häufig, von letzterer nur 2 Ex. gefunden; beide Arten düster, fast zeichnungslos"
Stenobothrus lineatus (PANZ.): 1 ♀ 11. X. 1970 (Acrididae) det. HARZ
Chorthippus brunneus THUNB.: 1 ♂ VIII. 1970 (Acrididae) det. HARZ; die Art ist bei EBNER 1953 als Synonym bei *C. bicolor* (CHARP.)
Chorthippus biguttulus (L.): 1 ♂ 2 ♀♀ 11. X. 1970 det. HARZ
Chorthippus albomarginatus (DE GEER): 2 ♀♀ 11. X. 1970 det. HARZ
Corthippus dorsatus (ZETT.): 3 ♀♀ 11. X. 1970 det. HARZ und nach WERNER l. c.: „häufig, durchwegs grün, oft mit weißer Kostallinie"
Chorthippus parallelus (ZETT.): 3 ♀♀ VIII. 1970 det. HARZ
Parapleurus alliaceus (GERM.): 1 ♀ 11. X. 1970 det. HARZ
Mecostethus grossus (L.): 1 ♂ 11. X. 1970 det. HARZ und WERNER l. c.: „Diese schöne Sumpfheuschrecke war in der Ufervegetation sehr häufig, während der sonst in der Umgebung von Feldkirchen z. B. auch auf den Wiesenrändern am Weg zum See, ferner auf Wiesen gegen Himmelberg und Kuchelbrunn stellenweise sehr häufige *Parapleurus alliaceus* GERM. völlig fehlte."

Ohrwürmer, Dermaptera

Apterygida albipennis (SHARP.): 1 ♂ 1971 (Forficulidae)
Forficula auricularia L.: mehrfach beobachtet
Zum Vorkommen der Orthopteroidea-Neuropteroidea, der Heuschrecken und Grillen bzw. der Schaben, Fangschrecken und Ohrwürmer Kärntens vgl. HÖLZEL 1943, 1955 bzw. 1960.

Ungleichflügler, Wanzen, Heteroptera

Alle det. L. TAMANINI, Rovereto
Reihung der Arten meist nach STICHEL 1935:331—362 bzw. HEISS 1969.
Hesperocorixa linnei FIEB.: 1 Ex. VII. 1968 (Corixidae)
Sigara falleni FIEB.: 1 Ex. VII. 1968
Sigara distincta FIEB.: 2 Ex. VII. 1968
Sigara sp.: ♀ und ♀ immatur VII. 1968
Notonecta glauca L.: 4 Ex. VIII. 1970, 1 Ex. VII. 1968 (Notonectidae)
Naucoris cimicoides L.: 2 Ex. VIII. 1970 (Naucoridae)
Nepa rubra L.: 1 Ex. VIII. 1970 (Nepidae)
Ranatra linearis L.: 1 subadultes Ex. VII. 1965 (Ranatridae)
Gerris paludum F.: 4 Ex. VII. 1968, 2 Ex. VIII. 1970 und WERNER 1930:46 (Gerridae)

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Gerris odontogaster ZETT.: 1 ♀ VII. 1968; „Desiderei vedere di quale ambiente il ♂ del *Gerris odontogaster* per stabilire di quale razza si tratta" TAMANINI i. l. 16. XII. 1968
Saldula pallipes (F.): 6 Ex. VII. 1968 (Saldidae)
Exolygus rugulipennis POPP.: 1 Ex. VII. 1968 (Miridae)
Orthops basalis (COSTA): 1 Ex. VII. 1968
Polymerus unifasciatus (F.): 1 Ex. VII. 1965
Globiceps flavomaculatus (F.): 2 Ex. VII. 1965
Orthocephalus saltator (HHN.): 2 Ex. VII. 1965
Strongylocoris leucocephalus (L.): 1 Ex. VII. 1965
Halticus aperus (L.): 1 Ex. VII. 1968
Megalocoleus molliculus (FALL.): 2 ♀♀ VII. 1965
Dictyonota tricornis SCHR.: 1 Ex. VII. 1968 (Tingitidae)
Pyrrhocoris apterus (L.): 6 Ex. VII. 1965 (Pyrrhocoridae)
Pterotmetus staphyliniformis (SCHILL.): 1 Ex. VII. 1965 (Lygaeidae)
Pachybrachius fracticollis (SCHILL.): 1 Ex. 13. X. 1968
Trapezonotus quadratus (F.) (= dispar STAL): 1 Ex. VIII. 1970, 2 Ex. VII. 1965
Rhyparochromus pini (L.): 1 Ex. VIII. 1970
Drymus brunneus (F. SAHLB.): 1 Ex. 13. X. 1968, 3 Ex. VIII. 1970
Coriomeris denticulatus (SCOP.): 2 Ex. VII. 1965 (Coreridae)
Corizus hyoscyami (L.): 1 Ex. VIII. 1970 (Corizidae)
Eurygaster maura (L.): nach WERNER 1930:46 (Scutelleridae)
Eurygaster testudinaria (GEOFFR.): 2 Ex. VII. 1970
Palomena prasina (L.): 1 Ex. VII. 1965 (Pentatomidae)
Eurydema oleraceum (L.): mit f. *consimilis* HORV. VII. 1965
Picromerus bidens (L.): 1 Ex. VII. 1968
Tritomegas bicolor (L.): 1 Ex. VII. 1965 (Cydnidae)
Coptosoma scutellatum GEOFFR.: 4 Ex. VII. 1965 (Plataspidae)

Gleichflügler, Zikaden, Homoptera
Cicadella viridis L.: 4 Ex. VII. 1968 (Jassidae), det. DLABOLA, Prag, und WERNER 1930:46
Idiocerus decimusquartus SCHRK. (= *scurra* GERM.): 1 Ex. VII. 1968, det. DLABOLA

Hautflügler, Hymenoptera

Reihung der Familien und Arten nach STRESEMANN 1967
Macrophya sanguinolenta (GMEL.): 1 ♀ VII. 1968 (Tenthredinidae), det. W. SCHEDL
Tenthredo marginellus F.: nach WERNER 1930:46 sub *Allantus succinctus* LEP.
Dolerus madidus (KLUG): 1 ♀ 8. IV. 1971, det. W. SCHEDL
Xiphydria camelus L.: 2 ♀♀ VII. 1968 aus liegenden, etwa 10 bis 20 cm dicken Erlenstämmchen herausgeschnitten, det. W. SCHEDL

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Chrysis cyanea (L.): 3 Ex. VII. 1965 (Chrysididae)
Omalus aeneus (F.): 1 Ex. 23. III. 1970, det. LINSENMAIER
Hedychrum nobile SCOP.: 2 Ex. VII. 1965, 1 ♀ VIII. 1970
Hedychridium roseum (ROSSI): 1 Ex. VII. 1968
Leptothorax affinis MAYR, je ein Nest in Weide und Erle, 1♀, 5 ♀♀, 23. III. 1970 (Formicidae)
Myrmica laevinodis NYL.: VIII. 1970
Formica pratensis RETZ.: VII. 1965
Lasius fuliginosus LATR.: VII. 1965
Lasius umbratus NYL. VIII. 1970
Camponotus fallax NYL. VII. 1965
Camponotus vagus: nur 1 Ex. VII. 1965
Zur Verbreitung der Ameisen in Kärnten vgl. v. a. HÖLZEL 1952, 1956
Symmorphus gracilis BRULL.: 1 ♀ VII. 1968 (Eumenidae), det. GUSENLEITNER, Linz
Eumenes papillarius (CHRIST.): Im September 1966 wurden 3 in ihrer Form bekannte „Lehmnester" aus einem Stoß von Eschenscheitern mitgenommen. Am 9. IV. 1967 waren alle Larven verpuppt, am 30. IV. schlüpften 2 ♂♂ und am 6. V. 1 ♀, 1 einzelnes ♀ VIII. 1970, det. GUSENLEITNER.
Vespa crabro L. (Hornisse): Mehrere Ex. VII. 1968 aus einem kleinen Nest in einer hohlen Esche in Bodennähe; ein weiteres, wesentlich größeres Nest wurde durch mehrere Jahre am Südufer des Teiches in einer alten Weide (etwa 4 m über dem Erdboden war das Flugloch, offensichtlich eine alte Spechthöhle) beobachtet. Das hier durchaus mögliche Vorkommen des interessanten Staphyliniden *Velleius dilatatus* F. konnte wegen der technischen Schwierigkeiten nicht nachgeprüft werden.
Vespa crabro germana CHRIST.: 3 ♀♀ VII. 1968
Dolichovespula media (RETZ.): nach WERNER 1930:46
Dolichovespula saxonica (F.): VII. 1968 6 ♀♀, det. GUSENLEITNER
Paravespula rufa (L.): 1 ♀ VII. 1968 und VIII. 1970 sowie WERNER l. c.
Paravespula vulgaris (L.): mehrere ♀♀ VIII. 1970
Polistes gallicus mehrere ♂♂ und ♀♀ 1968 und 1970
Polistes nimpha (CHRIST) (= *opinabilis* KOHL); 1 ♀ VV, 1968
Anoplius nigerrimus SCOP.: 1 ♀ e. p. vom 23. III. bis 14. V. 1970 in morscher Linde, det. PRIESNER (Syn. *niger* auct.) (Pompilidae)
Anoplius viaticus L.: 1 ♂ VII. 1968, det. PRIESNER
Cerceris rybyensis (L.): mehrfach auf festgetretenen Wegen im Garten fliegend und brütend VIII. 1970 und VIII. 1972 (Sphecidae, Grabwespen)
Cerceris arenaria (L.): 3 ♀♀, 5 ♂♂ VIII. 1972 mit voriger Art

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Cerceris quinquefasciata (Rossi) 1 ♂ VII. 1965
Cerceris sabulosa Panz.: 1 ♂ VII. 1968
Mellinus sabulosus (F.): nach Werner 1930:46
Trypoxylon figulus (L.): 1 ♂ VIII. 1972
Trypoxylon figulus f. *major* Kohl: 3 ♂♂ VII. 1968
Trypoxylon attenuatum Smith: 1 ♀ VIII. 1972
Psen lutarius (F.) (= *shuckardi* Wesm.): 1 ♂ VII. 1970
Psen ater F.: mehrere ♂♂
Pemphredon lugubris Latr.: 1 ♀ VII. 1970
Pemphredon shuckardi (A. Mor.): 1 ♀ VII. 1965
Passaloecus corniger Shuck.: 1 ♂ VII. 1965
Passaloecus gracilis Curt. (= *turionum* Dahlb., *brevicornis* Mor., *insignis* auct.): 1 ♀ 13. X. 1968
Stigmus solskyi A. Mor.: 1 ♀ VII. 1968
Ectemnius dives (Lep. & Br.): 1 ♂ VII. 1965 und VII. 1968
Ectemnius lapidarius (Panz.) (= *chrysostomus* Lep.): 1 ♀ VII. 1965
Crabro cribrarius (L.): 1 ♀ VII. 1965, 2 ♂♂ 1 ♀ VIII. 1972
Crabro peltarius Schreb.: 1 ♂ VII. 1968
Crossocerus tarsatus (Shuck.) (= *palmipes* auct.): 1 ♀ VII. 1968
Crossocerus distinguendus A. Mor.: 1 ♂ VIII. 1970, 1 ♂♀ VIII. 1972
Crossocerus exiguus Lind.: 1 ♀ VIII. 1972
Crossocerus ambiguus Dahlb.: 1 ♀ VII. 1965 und 1 ♂ VII. 1968
Crossocerus leucostomus (L.) (= *carbonarius* Dahlb.): 2 ♀♀ VII. 1965
Crossocerus cetratus Shuck: 1 ♀ VII. 1965
Lindenius albilabris (F.): je 1 ♂ VII. 1965 und VIII. 1972
Lindenius panzeri (Lind.): 1 Ex. VII. 1968
Lindenius pygmaeus armatus Lind.: 3 ♂♂ VIII. 1972
Entomognathus brevis (Lind.): 1 ♀ VII. 1968, 1 ♂ VIII. 1972
Rhopalum coarctatum Scop.: 1 ♂ VII. 1965
Oxybelus trispinosus F.: 1 ♂ VIII. 1972

Die Determination der Belege zu dieser Familie besorgten in dankenswerter und bewährter Weise J. De Beaumont, Lausanne (jetzt Auvernier), später (nach 1967) P. M. F. Verhoeff, Utrecht, und für das Jahr 1972 W. J. Pulawski, Wroclaw (Polen). Zur Verbreitung dieser interessanten Arten im benachbarten Osttirol vgl. Kofler 1972.

Bombus agrorum F.: 1 ♀, 2 ♀♀ VII. 1968, 6 ♀♀ in einem Nest im südlichen Schilfgürtel zugleich mit *Ps. campestris* (Pz.) (Apidae), det. Kocourek, Vyskov

Bombus hypnorum L.: 1 ♂ VIII. 1970
Bombus lucorum L.: 1 ♀ VII. 1968
Bombus pratorum L.: 1 ♂ VIII. 1970

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Psithyrus campestris (Pz.): 3 ♂♂, 4 ♀♀ VIII. 1970 bei *B. agrorum*
Tetralonia salicariae Lep.: 1 ♀ VIII. 1970, det. Kocourek
Andrena minutula (K.): 3 ♀♀ VII. 1968, det. Kocourek
Andrena propinqua (Schrk.): 1 ♂♀ VII. 1968
Lasioglossum albipes (F.): 1 ♂ VII. 1968 (alle Ex. der Halictidae wurden von A. W. Ebmer, Linz, revidiert)
Lasiglossum calceatum (Scop.): 6 ♀♀ VII. 1968
Halictus maculatus Smo: 1 ♀ VII. 1968
Halictus sexcinctus (F.): 1 ♂ VII. 1968
Panurgus calcaratus (Scop.): 12 ♀♀ VII. 1968, 4 ♂♂, 2 ♀♀ VIII. 1970

Zweiflügler, Diptera

Chrysotoxum festivum L.: nur 1 Ex. nach Werner 1930:46 (Syrphidae)
Sepedon sphegeus F.: sehr häufig nach Werner l. c. (Sciomycidae)

Käfer, Coleoptera

Reihung der Arten nach Horion 1951; nomenklatorische Änderungen dazu nach Freude, Harde, Lohse, Bd. 3, 4, 7, 8, 9, und spezielle Publikationen. Stückzahl in Klammern, sonst 1. Ex.

Carabidae

Cychrus caraboides rostratus m. *hoppei* Gglb.: VII. 1965
Carabus violaceus savinicus Hamm.: VII. 1968 (2)
Carabus granulatus interstitialis Dft.: VII. 1965 und VII. 1968 (5)
Leistus piceus Fröhl.: VII. 1968
Dyschirius politus Dej.: VIII. 1970 (2)
Bembidion ustulatum L.: VII. 1968 (2)
Trechus quadristriatus Schrk.: VII. 1965, VII. 1968 und VIII. 1970 (10)
Harpalus aeneus F. (= *affinis* auct.): VII. 1968 (3)
Amara similata Gyll.: VII. 1965
Pterosticus coerulescens L.: VII. 1968 (2)
Pterostichus diligens Strm.: VII. 1968 und VIII. 1970 (4)
Calathus fuscipes Gze.: VII. 1965 und VII. 1968
Dolichus halensis ab. *triangulatus* Schilsky: VII. 1965
Agonum fuliginosum Panz.: 13. X. 1968
Agonum assimile Payk.: VII. 1968
Agonum obscurum Hbst.: VII. 1968
Dromius quadrimaculatus L.: VII. 1965 und VIII. 1970

Haliplidae

Haliplus flavicollis Sturm: VII. 1968 und VIII. 1970 (je 8)

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Dytiscidae

Noterus crassicornis (MÜLL.): VIII. 1964 (4)
Noterus clavicornis (DEG.): VII. 1968 (4)
Laccophilus minutus (L.) (= *obscurus* PANZ.): VII. 1968
Hyphydrus ovatus (L.) (= *ferrugineus* L.): VII. 1968 (9)
Hygrotus inaequalis (F.): VII. 1968
Graptodytes pictus (F.): VII. 1968
Ilybius fenestratus (F.): VII. 1968 (3)
Graphoderes bilineatus (DEG.): VIII. 1964 (4) und VII. 1968 (2)

Gyrinidae

Gyrinus minutus F.: VIII. 1968 (zahlreich)
Gyrinus marinus GYLL.: VIII. 1964 und VII. 1968 (zahlreich) und WERNER 1930:46
Gyrinus suffriani SCRIBA: VII. 1968 (2), Det. fraglich

Hydrophilidae

Coelostoma orbiculare (F.): VIII. 1970 (5)
Sphaeridium bipustulatum F.: VII. 1968
Cercyon lugubris (OL.): VII. 1968
Cercyon impressus (STURM): VII. 1968
Cercyon lateralis (MARSH.): VII. 1968
Cercyon granarius ER.: VII. 1968
Megasternum boletophagum (MARSH.): VIII. 1970 (5)
Cryptoleurum minutum (F.): VII. 1968
Cryptopleurum crenatum (PANZ.): VII. 1968
Anacaena limbata (F.): VII. 1968 (2)
Laccobius alutaceus THOMS. (= *bipunctatus* F.): VII. 1968

Scydmaenidae

Stenichnus godarti (LATR.): VIII. 1970 (4)

Orthoperidae

Sericoderus lateralis (GYLL.): VII. 1968
Orthoperus atomus (GYLL.): VII. 1968

Ptiliidae

Nossidium pilosellum (MARSH.): 3 Ex. am 13. X. 1968 im Gesiebe eines hohlen Nußbaumes (*Juglans regia* L.). Die Art ist nach HORION 1951:97 in Österreich nur aus Niederösterreich, dem Burgenland, der Steiermark und Nordtirol bekannt, dürfte aber auch in Kärnten weiter verbreitet sein.

Pteryx suturalis (HEER): 13. X. 1968 in hohlem Nußbaum mit voriger Art.

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Scaphidiidae

Scaphisoma agaricinum (L.): VII. 1968
Scaphisoma boleti (Pz.): 13. X. 1968 (3), VIII. 1970 (6) und 23. III. 1970 (1)

Staphylinidae

Phloeocharis subtilissima Mannh.: VII. 1968
Megarthrus denticollis (Beck.): VII. 1968 (5)
Proteinus brachypterus F.: VII. 1968
Omalium rivulare (Payk.): VII. 1968
Omalium caesum Grav.: VIII. 1970 (4)
Xylodromus depressus (Grav.): VIII. 1970
Anthophagus caraboides (L.): VIII. 1970
Oxytelus rugosus (Grav.): VIII. 1970
Platysthetus arenarius (Fourcr.): VII. 1968
Oxyporus rufus (L.): VII. 1965
Stenus juno (Payk.): VII. 1968
Stenus clavicornis (Scop.): VII. 1968 (2)
Stenus circularis Grav.: VII. 1968 (4)
Stenus humilis Er.: VII. 1968 (2)
Stenus solutus Er.: VIII. 1970
Stenus cicindeloides Schall.: VIII. 1970
Stenus pubescens Steph.: VII. 1968 (2)
Stenus flavipalpis Thoms.: VIII. 1970
Paederus caligatus Er.: VII. 1968
Astenus filiformis (Latr.): VII. 1968
Stilicus orbiculatus (Payk.): VII. 1968
Lathrobium multipunctum Grav.: VIII. 1970
Lathrobium geminum Kr.: 1 ♂ gen. präp. VIII. 1970 und VII. 1968
Lathrobium brunnipes (F.): VII. 1968
Gyrohypnus angustatus (Steph.): VIII. 1970
Xantholinus tricolor (F.): VII. 1965
Xantholinus clairei Coiff. (= *laevigatus* auct. nec Jac.): VIII. 1970
Xantholinus linearis (Ol.)
Baptolinus affinis (Payk.): VII. 1968
Philonthus carbonarius (Gyll.): VII. 1968
Philonthus rectangulus Shp.: VII. 1968
Philonthus fuscipennis (Mannh.): VII. 1968
Philonthus albipes (Grav.): VII. 1968 (2)
Philonthus fumarius (Grav.): VIII. 1970
Gabrius astutus (Er.): VII. 1968
Ontholestes tesselatus (Geoffr. Fourcr.): VII. 1968
Ontholestes murinus (L.): VII. 1968
Heterothops dissimilis (Grav.): VIII. 1970

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Quedius fulgidus (F.): 11. X. 1970
Quedius mesomelinus mesomelinus (MARSH.): 1 ♂ gen. präp. VII. 1965
Quedius mesomelinus skoraszewskyi KORGE: 1 ♂ gen. präp. VII. 1968
Quedius scitus (GRAV.): 13. X. 1968 und VIII. 1970 in hohlem Nußbaum
Quedius boops (GRAV.): VIII. 1970 (2)
Mycetoporus brunneus (MARSH.): VII. 1968
Tachyporus transversalis GRAV.: VIII. 1970
Tachyporus atriceps STEPH.: VIII. 1970
Tachyporus hypnorum (L.): VIII. 1970
Tachinus rufipes (DEG.): VIII. 1970 (2) und VII. 1968
Tachinus marginellus (F.): VIII. 1970 und VII. 1968
Tachinus corticinus (GRAV.): VIII. 1970
Bolitochara obliqua ER.: VII. 1968
Autalia impressa OL.: VII. 1968
Sipalia circellaris GRAV.: VIII. 1970
Atheta angusticollis THOMS.: VII. 1965, det. G. BENICK 1973
Zyras funestus GRAV.: VIII. 1964 (9) bei *Lasius fuliginosus* LATR.
Zyras laticollis MÄRK.: VIII. 1964 zahlreich bei *L. fuliginosus* LATR.
Microglotta marginalis GYLL: mehrfach bei *L. fuliginosus* LATR.
Aleochara sparsa HEER: VIII. 1970

Pselaphidae

Batrisodes adnexus HAMPE: VIII. 1964 (5) bei *Lasius fuliginosus* LATR.
Bythinus bulbifer REICHB.: VII. 1968
Bythinus burellii DENNY: 13. X. 1968 (5)

Histeridae

Abraeus globosus CREUTZ.: 13. X. 1968 in hohlem Nußbaum (5)
Abraeus granulum ER.: VIII. 1964

Lycidae

Platycis minuta F.: VIII. 1968

Cantharidae

Cantharis bicolor HBST.: VII. 1965 und VII. 1968
Malthinus flaveolus PAYK.: VII. 1965

Malachiidae

Ebaeus flavicornis ER.: VII. 1965 (4)
Malachius bipustulatus ab. *immaculatus* REY: VII. 1965
Anthocomus fasciatus L.: VII. 1965

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Dasytidae

Haplocnemus nigricornis F.: VII. 1965
Dasytes niger L.: VII. 1965
Dasytes obscurus GYLL.: VII. 1965 (5)
Dasytes plumbeus MÜLL.: VII. 1968

Cleridae

Tillus unifasciatus F.: VII. 1965, an Eichenholz anfliegend
Trichodes apiarius L.: VII. 1965

Elateridae

Elater sanguineus L.: VIII. 1970 ein Teilstück
Melanotus rufipes HBST.: ex pupa in Nußbaum *(Juglans)*, VIII. 1970
Agriotes ustulatus SCHALL.: VII. 1968
Agriotes ustulatus ab. *flavicornis* PANZ.: VII. 1965 (2)

Buprestidae

Buprestis rustica ab. *bisornata* FLEISCH.: VII. 1965
Anthaxia salicis F. var. *croesus* VIL.: VII. 1965 an Eiche, det. POCHON 1967
Anthaxia quadripunctata: VII. 1965 (5) davon 2 Ex. var. *angulata*, det. POCHON 1967
Chrysobothris affinis F.: VII. 1968 an Eiche (5)
Agrilus biguttatus F.: VII. 1965 an Eiche
Trachys minuta L.: VIII. 1970
Trachys troglodytes GYLL.: VIII. 1964

Helodidae

Helodes minuta L.: VIII. 1968

Byrrhidae

Syncalypta spinosa ROSSI: VIII. 1970

Nitidulidae, alle det. SPORNRAFT 1968

Meligethes bidentatus BRIS.: 13. X. 1968 (Nach HORION 1951:282 in Österreich nur aus Vorarlberg, Steiermark und Kärnten bekannt; nach SPORNRAFT 1967:48 in Mitteleuropa überall verbreitet, aber selten; Brutpflanze *Genista tinctoria* L.)
Omosita discoidea (F.): 13. X. 1968
Epuraea limbata (F.): 13. X. 1968

Cucujidae

Monotoma picipes HBST.: VII. 1968 (4)
Silvanus unidentatus (F.): VII. 1965

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Erotylidae

Tritoma bipustulata F.: VII. 1968

Cryptophagidae

Telmatophilus caricis (Oliv.): VIII. 1970
Cryptophagus scanicus (L.): VIII. 1970
Antherophagus pallens (Ol.): VIII. 1970 (13) in Hummelnest im Schilfgürtel
Atomaria lewisi Rtt.: VII. 1968
Atomaria apicalis Er.: VII. 1968 (2)

Lathridiidae

Enicmus transversus (Ol.): VIII. 1970
Lathridius rugicollis Ol.: VII. 1968
Corticarina gibbosa (Hbst.): VII. 1968
Corticarina fuscula (Gyll.): VII. 1968

Mycetophagidae

Typhaea stercorea (L.): VII. 1968 und VIII. 1970

Coccinellidae

Scymnus frontalis (F.): 1 ♂ gen. präp. VIII. 1970
Platynaspis luteorubra (Goeze): VIII. 1970
Aphidecta obliterata (L.): VII. 1968
Anisosticta novemdecimpunctata (L.): VIII. 1970
Neomysia oblongoguttata (L.): VII. 1965
Chilocorus renipustulatus (Scriba): VII. 1968

Cisidae

Cis nitidus (Hbst.): VII. 1968 (5)
Cis boleti (Scop.): VIII. 1970
Cis sp. cf. *lucasi* Ab. (= *reflexicollis* Ab.): VII. 1965 (2). Diese Art ist nach Horion 1961:141 nur aus Eisenkappel bekannt (nach Prossen 1910) und seither in Kärnten offensichtlich nicht mehr gefunden worden. Beide Exemplare sind noch zu überprüfen.

Anobiidae

Ernobius mollis (L.): VII. 1965
Anobium punctatum Deg. (= *striatum* Oliv.): VII. 1965 (2)

Ptinidae

Tipnus unicolor (Pill.): VII. 1965

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Oedemeridae

Chrysanthia nigricornis WESTH. (= *viridis* SCHM., nec. DEG.): VII. 1965

Chrysanthia viridissima (L.) (= *viridis* DEG.): VII. 1965

Anthicidae

Anthicus floralis (L.): VII. 1968 (3)

Mordellidae, alle det. ERMISCH 1968

Variimorda fasciata (F.): VII. 1965 und VII. 1968 (3)

Variimorda briantea (COM.): VII. 1965

Variimorda basalis (COSTA): VII. 1968

Mordella holomelaena APFB.: VII. 1965 und 1 ♀ VII. 1968

Anaspis costai EM.: VII. 1968

Serropalpidae

Serropalpus barbatus (SCHALL.): VIII. 1968 an Fichtenklaftern

Lagriidae

Lagria hirta (L.): VII. 1968

Alleculidae

Prionychus melanarius (GERM.): 14 Ex. ex larva in Linde *(Tilia)*: vom 23. III. 1970 bis 27. V. 1970 (8), bis 13. VI. 1970 (1), bis 2. VI. 1970 (5).

Isomira semiflava KÜST. (= *icteropa* KÜST.): VII. 1965

Tenebrionidae

Blaps mortisaga (L.): VII. 1965 und VIII. 1970 9 ♂♂ und 10 ♀♀ unter Brettern an den Hausmauern des Wirtschaftsgebäudes

Uloma rufa (PILL. et MITTERP.) (= *perroudi* MULS. et GUILLEB.): VII. 1965 (2) hinter der Rinde einer abgestorbenen Linde *(Tilia)*

Tenebrio molitor L.: VII. 1965 (3), 23. III. 1970 (1) und VIII. 1970 (3)

Scarabaeidae

Homaloplia ruricola (F.): VII. 1965 gestreift

Amphimallon solstitiale (L.): VII. 1965

Hoplia farinosa (L.): VII. 1965

Valgus hemipterus (L.) in Linde *(Tilia)*: VIII. 1970 7 ♀♀ und 7 ♂♂

Oxythyrea funesta (PODA): VII. 1965 (3) und VII. 1968

Lucanidae

Dorcus parallelopipedus (L.): VII. 1968, VIII. 1970 (3) und VIII. 1972 (3)

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Cerambycidae

Prionus coriarius (L.): VII. 1965 1 ♀ im Gras sitzend
Spondylis buprestoides (L.): VII. 1965 (11) an Föhre
Leptura fulva DEG.: VII. 1968 auf Umbelliferenblüten
Leptura rubra L.: VII. 1965 2 ♂♂
Strangalia melanura (L.): VII. 1965 und VII. 1968
Strangalia bifasciata (MÜLL.): VII. 1965
Strangalia attenuata (L.): VII. 1965 (10)
Stenopterus rufus (L.): VII. 1965 (8)
Phymatodes testaceus (L.): VII. 1965 und 1968
Hylotrupes bajulus (L.): VII. 1965
Clytus lama MULS.: VII. 1965
Plagionotus arcuatus (L.): VII. 1965 an Eiche (18)
Chlorophorus sartor (MÜLL.): VII. 1965
Chlorophorus figuratus (SCOP.): VII. 1968
Leiopus nebulosus (L.): VII. 1965
Exocentrus lusitanicus (L.): VII. 1965 an blühender Linde *(Tilia)*

Chrysomelidae

Donacia versicolorea (BRAHM): nach WERNER 1930:46
Lema melanopus (L.): VII. 1965 (2)
Lema rufocyanea SUFF.: VII. 1965. Diese Art ist bisher aus Kärnten noch nicht gemeldet worden, dort aber sicher noch weiter verbreitet und bisher von der vorigen nicht getrennt, von der sie sich aber leicht vor allem durch das lange 2. Fühlerglied unterscheiden läßt.
Labidostomis longimana (L.): VII. 1965 (7)
Pachybrachis hieroglyphicus (LAICH.): VII. 1965 (m. *ictericus* WSE.)
Cryptocephalus bipunctatus (L.): VII. 1965 (2) und VIII. 1970
Cryptocephalus nitidus (L.): VII. 1965
Cryptocephalus janthinus GERM.: VIII. 1970 1 ♀, seltene Art!
Cryptocephalus moraei (L.): VII. 1965
Cryptocephalus flavipes F.: VII. 1965
Cryptocephalus bilineatus (L.): VII. 1965 (2)
Cryptocephalus strigosus GERM.: VII. 1965; seltene Art, die in Österreich auch aus der Steiermark, Nieder- und Oberösterreich bekannt ist
Cryptocephalus labiatus L.: VII. 1965
Chrysomela herbacea var. *menthastri* SUFF.: VII. 1965
Chrysomela polita L.: VIII. 1970
Chrysomela globosa PANZ.: VII. 1968
Chrysomela varians SCHALL.: VII. 1965 (2) und VII. 1968
Gastroidea polygoni (L.): VII. 1965
Galerucella nympheae (L.): VII. 1965, VII. 1968 und VIII. 1970 (zahlreich)

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Galerucella calmariensis (L.): VII. 1965
Galerucella pusilla (DUFT.): VII. 1968 und VIII. 1970 (5)
Phyllobrotica quadrimaculata (L.): VII. 1968 (3) und VIII. 1970
Luperus circumfusus (MARSH.): VII. 1965 (2)
Phyllotreta nigripes (F.): VIII. 1970
Longitarsus luridus (SCOP.): VII. 1968
Crepidodera transversa (MARSH.): VII. 1968 und VIII. 1970
Chalcoides aurata (MARSH.): VIII. 1970
Sphaeroderma testaceum (F.) WS.: VIII. 1970
Cassida rubiginosa MUELL.: VII. 1965 und VII. 1968
Cassida denticollis SUFF.: VII. 1965 (3) und VIII. 1970 (6)

Bruchidae

Bruchidius unicolor OL.: VII. 1965

Anthribidae

Anthribus nebulosus FORST.: VII. 1965

Curculionidae

Apion rufirostre GERM.: VII. 1965
Apion aeneum F.: VII. 1965 und VIII. 1970
Apion formaneki WAGN. (= *hungaricum* DESBR.): VII. 1965, det. FERRAGU, Paris, vid. DIECKMANN, Eberswalde, 1971. Die Art ist neu für Kärnten und nach HORION 1951:436 in Österreich nur aus Niederösterreich, dem Burgenland und der Oststeiermark bekannt. Das Tier wurde zugleich mit nachfolgender Art von Gesträuch geklopft.
Apion difficile HBST. (= *kiesenwetteri* DESBR.): VII. 1965, det. FERRAGU, vid. DIECKMANN 1971. Auch diese Art ist neu für Kärnten!
Apion miniatum GERM.: VII. 1965 und VII. 1968 (2)
Apion seniculus KIRBY: VII. 1965
Apion loti KIRBY: VII. 1965
Apion cerdo GERST.: VII. 1965
Otiorrhynchus mastix OL.: VII. 1968
Otiorrhynchus armadillo ROSSI: VII. 1965
Otiorrhynchus singularis L.: VII. 1965
Polydrosus sericeus SCHALL.: VII. 1965
Strophosomus melanogrammus FÖRST.: VII. 1965
Larinus obtusus GYLL.: VII. 1965 (über 20) auf *Centaurea* sp.
Rhinocyllus conicus FRÖL.: VII. 1968
Euophryum confine BROUN: VII. 1965 (6), vid. DIECKMANN, Eberswalde.
Neu für Kärnten, zweiter Fundort in Österreich. Die Art wurde

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

ursprünglich (nach FOLWACZNY 1960:123 und 1973) aus Neuseeland nach England eingeschleppt und dort vor allem in Fußbodenbrettern gefunden. Die erste Meldung aus Österreich stammt nach HEISS 1971:147 aus Matrei a. Br. in Nordtirol, wo die Art in Fußbodenbrettern in einer Kirche entdeckt wurde. Die Exemplare aus Dietrichstein wurden zusammen mit der folgenden Art in vollkommen morschen Balken aus der reparierten Scheune tot gefunden. Wann der Befall etwa eingetreten ist, konnte nicht eruiert werden, wie lange sich die toten Tiere halten, ist ebenfalls schwer zu entscheiden.

Hexarthrum exiguum BOH. (= *culinaris* auct., nec GERM.): VII. 1965, 23. III. 1970 (2) und VIII. 1970, vid. DIECKMANN 1971

Notaris scirpi F.: VIII. 1970

Tychius meliloti STEPH.: VII. 1965

Anthonomus varians PAYK.: VII. 1965 (2)

Curculio nucum L.: VII. 1965

Curculio pyrrhoceras MARSH.: VII. 1968

Pissodes pini L.: VII. 1965

Pissodes piniphilus HBST.: VII. 1965

Magdalis violacea L.: VII. 1965 (3)

Phytonomus nigrirostris F.: VII. 1965 (2)

Phytonomus arator L.: VII. 1965

Phytonomus pedestris PAYK.: VII. 1965

Limnobaris T-album L. (= *martulus* SAHLB.): VII. 1965

Rhinoncus pericarpius L.: VII. 1965

Rhinoncus bruchoides HBST.: VII. 1965

Ceutorrhynchus melanostictus MARSH.: VIII. 1970

Cidnorrhinus quadrimaculatus L.: mehrfach

Nanophyes marmoratus GZE.: mehrfach, vid. DIECKMANN

Nanophyes brevis BOH.: VII. 1965, det. DIECKMANN 1971. Die Art ist nach HORION 1951:500 in Österreich bisher aus Niederösterreich, dem Burgenland und der Oststeiermark bekannt, demnach neu für Kärnten!

Rhynchaenus stigma GERM.: VII. 1968

Scolytidae

Scolytus intricatus RATZ.: VII. 1965 (20) in Eiche

Leperisinus varius (= *Hylesinus fraxini* PANZ): sehr zahlreich in Esche

Platypodidae

Platypus cylindrus F.: VII. 1965 (5) in Eichenborke

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

LITERATUR

EBNER, R. (1953): Saltatoria, Dermaptera, Blattodea, Mantodea, in Catalogus Faunae Austriae, *XIIIa:*1—18, Verl. Springer, Wien.

FOLWACZNY, B. (1960): Bestimmungstabelle der mitteleuropäischen Arten der Unterfamilie Cossoninae (Curculionidae). — Entom. Bl., *56(2):*117—129.

— (1973): Bestimmungstabelle der paläarktischen Cossoninae, ohne die nur in China und Japan vorkommenden Gattungen, nebst Angaben zur Verbreitung. — Entom. Bl., *69(2):*65—180.

HEISS, E. (1969): Zur Heteropterenfauna Nordtirols I: Wasserwanzen (Corixidae-Hydrometridae). — Veröff. Univ. Innsbruck, Alpin-Biol. Stud. *III:*1—28, Innsbruck.

— (1971): Nachtrag zur Käferfauna Nordtirols. — Veröff. Univ. Innsbruck 67; Alpin-Biol. Stud., *IV:*1—178.

HÖLZEL, E. (1943): Zur Insektenfauna Kärntens: Orthopteroidea-Neuropteroidea. — Carinthia II, *133:*68—76.

— (1952): Ameisen Kärntens. — Carinthia II, *141:*87—132.

— (1955): Heuschrecken und Grillen Kärntens. — Carinthia II, *19.* Sonderheft: 1—112, 2 Taf., 47 Abb.

— (1956): Neue Ameisenbeobachtungen aus Kärnten. — Carinthia II, *66:*67—77.

— (1960): Schaben, Fangschrecken und Ohrwürmer aus Kärnten. — Carinthia II, *70:*147—178, 1 Taf., 15 Abb.

HORION, A. (1951): Verzeichnis der Käfer Mitteleuropas. — Verl. A. Kernen, Stuttgart, Abt. *1* und *2:*1—536.

— (1969): Neunter Nachtrag zum Verzeichnis der mitteleuropäischen Käfer. — Entom. Bl., *65(1):*1—47.

KOFLER, A. (1972): Die Pseudoskorpione Osttirols. — Mitt. Zool. Ges. Braunau, Bd. *1(12):*286—289.

— (1972): Die Libellenfauna Osttirols. — Mitt. Zool. Ges. Braunau, Bd. *1(13):* 331—338.

— (1972): Die Grabwespen Osttirols. — Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck, *59:* 103—118.

STICHEL, W. (1935): Illustrierte Bestimmungstabellen der deutschen Wanzen. — Lief. *12:*331—362, Berlin.

STRESEMANN, E. (1969): Exkursionsfauna von Deutschland, Wirbellose, II/2. — Verl. Volk u. Wissen, Berlin, pp. 1—476, 1029 Abb.

WERNER, F. (1930): Die Fauna der Heidevegetation der Umgebung von Feldkirchen. — Carinthia II, *39/40:*43—47.

Anschrift des Verfassers: Direktor Dr. Alois Kofler, A-9900 Lienz, Osttirol.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carinthia II

Jahr/Year: 1975

Band/Volume: 164_84

Autor(en)/Author(s): Kofler Alois

Artikel/Article: Zur Tierwelt um Gut Dietrichstein bei Feldkirchen in Kärnten, Beiträge zur Molluskenfauna von Kärnten. 313-331